

Dynamic Lift

WICHTIGE ETAPPEN SEIT DEM BRIEF AN DIE AKTIONÄRE VOM APRIL

26. APRIL 2007: In Paris fand die außerordentliche Hauptversammlung der SCOR-Gruppe statt. Die Aktionäre von SCOR waren aufgefordert, über die Resolutionen zur strategischen Entscheidung eines Zusammenschlusses von SCOR und Converium abzustimmen. Die Aktionäre haben allen vorgeschlagenen Resolutionen zugestimmt und damit ihre volle Unterstützung bekundet.

10. MAI 2007: SCOR und Converium geben eine freundliche Einigung bekannt.

12. JUNI 2007: SCOR gibt den Beginn ihres öffentlichen Übernahmeangebots für sämtliche sich im Publikum befindenden Namensaktien der Converium Holding AG bekannt.

25. JUNI 2007: SCOR wird offiziell zu einer Societas Europaea (SE).

2. JULI 2007: Der European Embedded Value (EEV) für SCOR Global Life ist um 10,8% auf 1,513 Mrd. € gestiegen.

2. AUGUST 2007: Großer Erfolg des Angebots. SCOR gibt Anteilbesitz von 96,32% an Converium bekannt.

8. AUGUST 2007: Abwicklung und Übergabe des Angebots. Als Teil dieses Tausches gibt SCOR 46 484 676 neue Aktien aus.

22. AUGUST 2007: SCOR hält 98,67% an ReMark, einem weltweit tätigen Unternehmen in Bestandsoptimierung via Direktmarketing. ReMark zeichnet mit seinen 12 Niederlassungen in aller Welt Geschäfte in 33 Ländern, beschäftigt 149 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2006 Versicherungsprämien in Höhe von 167 Mio. €.

23. & 27. AUGUST 2007: A.M. BEST und FITCH bestätigen das Rating der SCOR-Gruppe und erhöhen das Rating für Converium auf „A – stable outlook“. Alle Ratingagenturen stufen die SCOR-Gruppe mit Converium in die Bewertungskategorie „A“ mit dem Vermerk stable outlook ein.

29. AUGUST 2007: SCOR verzeichnet im ersten Halbjahr 2007 ein starkes Wachstum ihrer Geschäfte, wobei der Nettogewinn um 77% auf 181 Mio. € anstieg. Die Bruttoprämieinnahmen beliefen sich auf 2,124 Mrd. €, was einem Zuwachs von 55% gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 entspricht.

30. AUGUST 2007: Die außerordentliche Hauptversammlung der Converium ändert den Firmennamen in SCOR Switzerland und bestellt einen neuen Verwaltungsrat.

9.-12. SEPTEMBER 2007: Bei den Rendez-Vous de Septembre in Monte Carlo werden die Underwritingrichtlinien 2008 von einem einheitlichen Team präsentiert. Die finanzielle Integration findet ab dem dritten Quartal 2007 statt.



Denis Kessler
Chairman und Chief Executive Officer von SCOR

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Aktionäre,

die außerordentliche Hauptversammlung der Converium, die am 30. August 2007 stattgefunden hat, stellt einen entscheidenden Schritt im Integrationsprozess von Converium in die SCOR-Gruppe zur Bildung des weltweit fünftgrößten Mehrbranchenrückversicherers dar. Aus Converium wird nun „SCOR Switzerland“.

Der am 3. September 2007 veröffentlichte Unternehmensplan „Dynamic Lift“ stellt die Strukturen der neuen Gruppe, ihre integrierte Organisation, die Grundzüge ihrer Underwritingpolitik und ihre Zielsetzungen hinsichtlich Rentabilität und Solvabilität vor. Wir streben eine Verbesserung des Ergebnisses pro Aktie im zweistelligen Bereich über die Geschäftszyklen an, sowie ein Kapitalwachstum, das ein endogenes Wachstum der neuen Gruppe ermöglicht. Des weiteren streben wir eine Eigenkapitalrendite von 900 Basispunkten über dem risikofreien Zinssatz über die Geschäftszyklen an und möchten unseren Kunden bis 2010 ein Solvabilitätsniveau mit „A+“ Rating bieten. Sie können den Unternehmensplan auf www.scor.com abrufen und sich bei Fragen gerne an meine Teams bzw. mich selbst wenden.

Zur Umsetzung des strategischen Plans wurde am 4. September 2007 ein neues Executive Committee für die SCOR-Gruppe ernannt. Unter meinem Vorsitz umfasst das Executive Committee der SCOR folgende Mitglieder:

Uwe Eymmer, Chief Executive Officer von SCOR Global Life; Victor Peignet, Chief Executive Officer von SCOR Global P&C; Jean-Luc Besson, Chief Risk Officer; Paolo De Martin, Group Chief Financial Officer; François de Varenne, Chief Operating Officer; Benjamin Gentsch, Deputy Chief Executive Officer von SCOR Global P&C; Michael Kastenholz, Deputy Chief Risk Officer, und Gilles Meyer, Deputy Chief Executive Officer von SCOR Global Life. Patrick Thourot wird Senior Advisor des Chairmans und bleibt Verwaltungsrat der SCOR-Gruppe. Yvan Besnard wurde zum Leiter von Treaties Worldwide bei SCOR Global P&C ernannt und Andreas Zdrenyk zum Chief Operating Officer von SCOR Global P&C.

Für SCOR Switzerland ist ebenfalls ein neues Executive Committee ernannt worden. Es steht unter dem Vorsitz von Benjamin Gentsch (Chief Executive Officer von SCOR Switzerland) und umfasst Christian Felderer (General Counsel), Sylvie Van Viet (Head of Strategy and Development), Christopher Wing (Chief Financial Officer) und Andreas Zdrenyk (Chief Operating Officer).

Die Integration der Teams von SCOR und SCOR Switzerland ist bereits weit fortgeschritten. Des weiteren ist die neue Organisation von SCOR Global P&C vollständig abgeschlossen. Zur Aufstellung dieser Organisation haben wir uns an den Prinzipien Beständigkeit, Kompetenz und Verantwortlichkeit orientiert.

Die gemeinsam mit den Underwritern von SCOR Switzerland aufgestellten Underwritingrichtlinien 2008 sind beim Rückversicherungstreffen diesen September in Monte Carlo von einem einheitlichen Team vorgestellt worden. Die finanzielle Integration wird ab dem dritten Quartal 2007 erfolgen.





Denis Kessler
| 55 | Französischer
Staatsbürger
Group Chairman und Chief
Executive Officer



Uwe Eymier
| 65 | Deutscher
Staatsbürger
Chief Executive Officer
von SCOR Global Life



Victor Peignet
| 49 | Französischer
Staatsbürger
Chief Executive Officer
von SCOR Global P&C



Paolo De Martin
| 38 | Italienischer
Staatsbürger
Group Chief Financial
Officer



Jean-Luc Besson
| 61 | Französischer
Staatsbürger
Chief Risk Officer



François de Varenne
| 40 | Französischer
Staatsbürger
Group Chief Operating
Officer



Benjamin Gentsch
| 47 | Schweizerischer
Staatsbürger
Deputy Chief Executive
Officer von SCOR Global P&C,
Chief Executive Officer
von SCOR Switzerland



Michael Kastenholz
| 43 | Deutscher
Staatsbürger
Deputy Chief Risk Officer
of SCOR



Gilles Meyer
| 49 | Schweizerisch-
französischer Doppelbürger
Deputy Chief
Executive Officer von
SCOR Global Life

Durch eine geringere Kostenbasis und ab 2009 erwartete Synergien von jährlich rund 68 Mio.€ nach Steuern dürfte diese Integration auch unsere Wettbewerbsfähigkeit verbessern. Wir sind überzeugt, dass sich unser Verhandlungsspielraum bei den Vertragsverhandlungen mit unseren Kunden durch weitere mögliche Synergien vergrößern wird. Zudem wird die Gruppe von einem insgesamt günstigeren steuerlichen Umfeld profitieren können.

Die SCOR-Gruppe zählt jetzt zu den wichtigsten Akteuren in der weltweiten Rückversicherungsbranche. Die gebuchten Bruttoprämien betragen rund 5,9 Mrd.€* und sind mit 56% aus der Nicht- Lebensrückversicherung (3,3 Mrd.€*) und 44% aus der Lebensrückversicherung (2,6 Mrd.€*) gleichmäßig verteilt. Das Eigenkapital der Gruppe beträgt 3,6 Mrd.€* und die Verbindlichkeiten bewegen sich auf einem moderaten Niveau. Die Kapitalanlagen erreichen 18,6 Mrd.€ und durch unsere vorsichtige Kapitalanlagepolitik - d.h. qualitativ hochwertige Anlagen mit hohem Sicherheitsniveau - dürften wir nur unwesentlich von den Entwicklungen der aktuellen Finanzkrise betroffen sein.

Durch diese neue finanzielle Reichweite und unsere stabile Geschäftsposition können wir in hohem Grade von Diversifizierungseffekten, einer kritischen Größe auf unseren wichtigsten Märkten und einer höheren Solvabilität profitieren. Angesichts dieses neuen Profils ist die SCOR-Gruppe mit der Integration der Converium von allen Ratingagenturen in die Bewertungskategorie „A“ mit dem Vermerk stable outlook eingestuft worden.

Die SCOR-Gruppe startet die anstehende Erneuerungsrunde demnach unter besten Voraussetzungen. Als nächster Termin ist der [14.] November vorzumerken, an dem die Ergebnisse des dritten Quartals veröffentlicht werden.

Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Denis Kessler
Chairman und Chief Executive Officer

*30.06.2007 Pro-forma SCOR+Converium.

KONTAKT

SCOR möchte ihren Aktionären umfassende, klare und aktuellste Informationen über ihre Geschäftstätigkeiten und Ergebnisse zur Verfügung stellen. Sie haben drei Möglichkeiten, mit der Abteilung Investor Relations in Kontakt zu treten.

- **Über den Postweg:** SCOR, Investor Relations Department, 1, avenue du Général de Gaulle 92074 Paris La Défense cedex - Fax: +33 (0) 1 46 98 77 83.
- **Auf unserer Website:** www.scor.com. Hier finden Sie spezifische Seiten für die Aktionäre der Gruppe.
- **Über unsere Verteilerliste:** Sie erhalten sämtliche Finanzinformationen von SCOR, z.B. Pressemitteilungen, Präsentationen für Analysten und wichtige Termine der Gruppe, per E-Mail. Besuchen Sie hierfür unsere Website www.scor.com und füllen Sie das Formular unseres Benachrichtigungsdienstes aus.

KALENDER

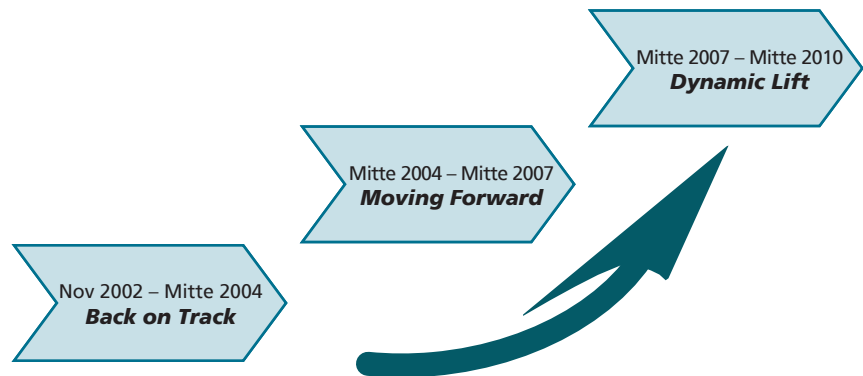
- **14. November 2007: Präsentation der Geschäftsergebnisse für das dritte Quartal.**

Dynamic Lift

Neuer Plan, Neue Ziele, Neues Team

„Die Strategie der SCOR Group besteht darin, ein mittelgroßer Rückversicherer mit globalen Aktivitäten und selektiven Tätigkeiten in sämtlichen Bereichen der Rückversicherung zu sein. Hierbei ist die Underwritingstrategie auf Rentabilität und die Erbringung wertsteigernder Dienstleistungen ausgerichtet, bei gleichzeitiger Einhaltung einer vorsichtigen Kapitalanlagenstrategie, um den Kunden die von ihnen erwarteten Sicherheitslevel zu bieten.“ - Juni 2003

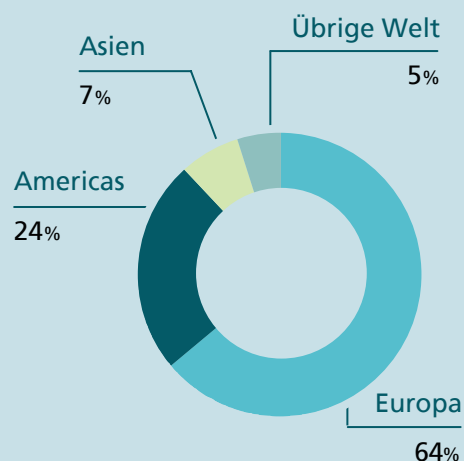
➤ Nach Moving Forward ist **Dynamic Lift** der neue 3-Jahres-Plan von SCOR



Die neue Gruppe auf einen Blick

*30.06.2007 Pro-forma SCOR+Converium	Mrd. €
Gebuchte Bruttoprämien	5,9
<i>davon aus Nicht-Lebengeschäft</i>	3,3
<i>davon aus Lebengeschäft</i>	2,6
Rücklagen	19,9
Eigenkapital	3,6
Kapitalanlagen	18,6

➤ Gebuchte Bruttoprämien 2007 (Schätzungen), Aufschlüsselung nach Regionen



➤ **Dynamic Lift:** Der Zusammenschluss von SCOR & Converium führt eine erfolgreiche Strategie weiter und definiert neue Ambitionen

- 1 Erreichen einer adäquaten kritischen Masse in einem von wachsenden...

 - Erreichen einer adäquaten kritischen Masse in einem von wachsenden Risiken gekennzeichnetem Umfeld
 - Sicherung und Ausbau der Marktpositionen der neuen Gruppe
 - Referenzangebot für Kunden auf Schlüsselmärkten
- 2 ...mit europäischem Ursprung und globaler Reichweite...

 - Gründung einer Unternehmensgruppe auf der Basis eines leistungsstarken Netzwerks in Europa
 - Erhöhte Diversifizierung in wachstumstarken Entwicklungsmärkten und Spezialsparten
 - Maximaler Nutzen aus Solvency II durch Diversifizierung
- 3 ...mit einer auf Rentabilität ausgerichteten Zeichnungspolitik...

 - Verfolgen einer gemeinsamen Zeichnungspolitik auf Grundlage von Strenge und Selektivität
 - Striktes Einhalten technischer Rentabilitätskriterien
 - Effizientes Risikomanagement der neuen Gruppe
- 4 ...mit einem Fokus auf Kapitalmanagement...

 - Gewährleistung einer Gruppe mit Fokus auf Kapital
 - Erhöhung der Mobilität des Kapitals in der Gruppe
 - Dynamisches Zyklusmanagement
 - Implementierung eines vorbildlichen Enterprise Risk Managements
 - Optimierte Ausnutzung von Retrozession und sonstigen Deckungsinstrumenten
- 5 ...den Kunden hochwertige Dienstleistungen und das von ihnen erwartete Level an Sicherheit bieten...

 - Ziel, bis 2010 ein Sicherheitslevel im Bereich eines A+Ratings zu bieten
 - Schaffung eines diversifizierten Pools an Talenten zur Mobilisierung der Expertise im heutigen Risikoumfeld
 - Fokus auf innovative und maßgeschneiderte Kundenlösungen
 - Mobilisierung führender Expertise in Spezialsparten weltweit
- 6 ...den Aktionären das erwartete Level an Rentabilität liefern.

 - Rentable Franchises in einer zunehmenden Anzahl von Märkten
 - Steigerung der angestrebten Eigenkapitalrendite über die Geschäftszyklen
 - Steigerung des Gewinns je Aktie

➤ Der Unternehmensplan Dynamic Lift basiert auf realistischen Marktannahmen hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der Rückversicherungsbranche

Höhere Kapitalanforderungen

- Hohe Diversifizierungseffekte durch:
 - Unternehmensmodell mit doppeltem Antrieb
 - Ausweitung des Rückversicherungsschutzes
 - Weitreichende geographische Abdeckung
- ... Optimierung der Vorteile durch Solvency-II

Realistische Einschätzungen der Marktentwicklung im Bereich Nicht-Leben

- Konsolidierung von aufstrebenden und reifen Märkten
- Fokus auf Wachstumsmärkte
- Maßgeschneiderte Lösungen
- Starke Franchises mit regionalen Mehrbranchenversicherern
- Einzigartige Expertise im Bereich Spezialsparten

Wir sind gewappnet für die Herausforderungen von morgen

Turbulentes finanzielles Umfeld

- Vorsichtige Kapitalanlagenstrategie
- Proaktives Bilanz- und Schuldenmanagement
- Niedrigere Kapitalkosten

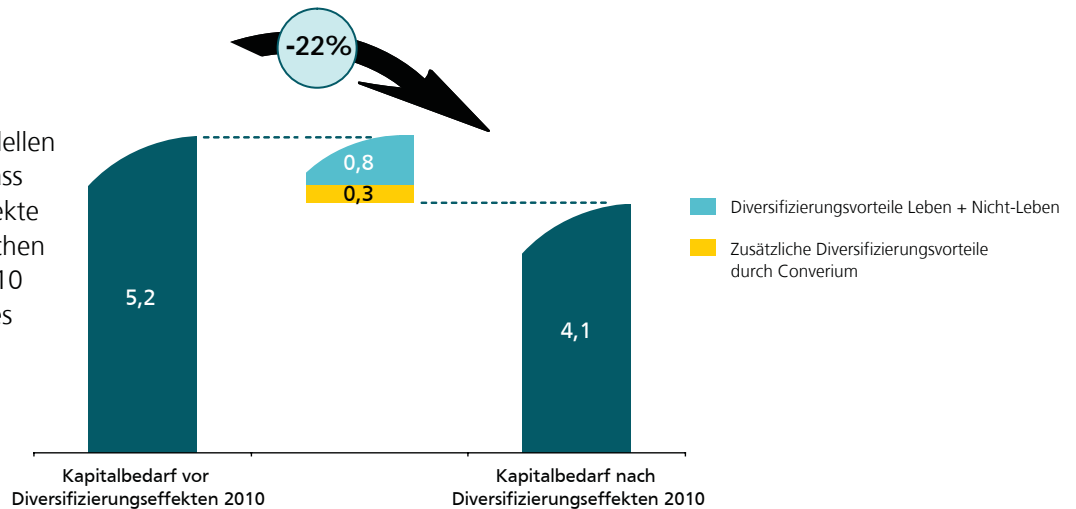
Mehr Chancen durch zweistelliges, zyklusunabhängiges Wachstum auf dem Primärmarkt für Lebensversicherungen

- Verstärkte Mobilisierung der Banken im Vertrieb von Lebensversicherungsprodukten
- Bevölkerungsalterung in den OECD-Ländern
- Immer größere Rolle der Rückversicherer für den Finanzierungsbedarf der Lebensversicherungsbranche

➤ Dynamic Lift stützt sich auf wesentliche Diversifizierungseffekte, die aus der Strategie eines Unternehmens mit doppeltem Antrieb und dem Zusammenschluss von SCOR und Converium entstehen

Schätzungen für Ende 2010, in Mrd. €

Ausgehend von internen Modellen der SCOR ist anzunehmen, dass durch die Diversifizierungseffekte des Zusammenschlusses zwischen SCOR und Converium bis 2010 eine Reduzierung um 22% des Kapitalbedarfs möglich ist.



➤ In einer sich ändernden Umgebung erwartet SCOR unter diesen Voraussetzungen:

- ✓ Eine Eigenkapitalrendite von 900 BP über dem risikolosen Zinssatz über den Zyklus zu erreichen
- ✓ Kunden bis 2010 ein Sicherheitslevel im Bereich eines A+ Ratings zu bieten
- ✓ Die Entwicklung der Gruppe über die nächsten 3 Jahre selbst zu finanzieren
- ✓ Überschusskapital über verschiedene Wege an die Aktionäre zurückzahlen